

Landesklasse Gruppe Nord

1) SK Gießen 1858	8/21,5	4) Kasseler SK 1876	2/15,5
2) SV Hermannia Kassel	6/23,5	5) SC Eschwege	2/14,0
3) SK Herborn	4/11,0	6) SK Bad Hersfeld	0/ 7,5

Pokalturnier "Goldener Springer" 1967/1968

Nordhessen, 1. Runde 15.10.1967 in Treysa

F.Grzeskowiak, SK Gießen	-	H.Götze, SV Herm.Kassel	1 : 0
R.Hartmann, Dillenburger SV	-	Kl. Hönnekes, SV Herm.Kassel	0 : 1
H. Kordes, SC Eschwege	-	W.Newrly, SV Alsfeld	1 : 0
A. Blank, SK Rotenburg	-	K.F.Münch, Sfr.Korbach	1 : 0
G. Schuchardt, SC Eschwege	-	Frh.v.Schenk, Marburg-Land	1 : 0
W. Rubke, SC Zuse Hersfeld	-	W. Stumpf, SK Gießen	0 : 1
Dr. R.Zunker, SK Marburg	-	L. Walach, Sfr.Korbach	0 : 1
M. Kierzek, SV Fulda	-	W. Ruth, SV Herm.Kassel	1 : 0
K.H. Zacke, SC Anderssen	-	W. Müller, SV Fulda	1 : 0+
Robert Koch, SK Marburg	-	A. Hohmann, SV Hünfeld	1 : 0(k)
E. Beer, SV Hünfeld	-	Fr.Grzeskowiak, SK Gießen	0 : 1(k)

2. Runde 15.10.1967 in Treysa

W. Stumpf, SK Gießen	-	Robert Koch, SK Marburg	0 : 1
Fr. Grzeskowiak, SK Gießen	-	M. Kierzek, SV Fulda	0 : 1
L. Walach, SFr. Korbach	-	Fr. Grzeskowiak, SK Gießen	0 : 1
Kl. Hönnekes, SV Herm.Kassel	-	G. Schuchardt, SC Eschwege	1 : 0+
H. Kordes, SC Eschwege	-	K.H. Zacke, SC Anderssen	0 : 1+
A.Blank, SK Rotenburg	-	Freilos!	

3. Runde 19.11.1967 in Treysa

K.H. Zacke, SC Anderssen	-	M. Kierzek, SV Fulda	0 : 1
A. Blank, SK Rotenburg	-	F. Grzeskowiak, SK Gießen	1 : 0
Rob. Koch, SK Marburg	-	Kl. Hönnekes, SV Herm.Kassel	1 : 0

4. Runde 19.11.1967 in Treysa

A. Blank, SK Rotenburg	-	Rob. Koch, SK Marburg	0 : 1
M. Kierzek, SV Fulda	-	Freilos!	

Südhessen, 1. Runde 15.10.1967 in Frankfurt/Main-Nied

Helmut Flöel, SV Kelsterbach	-	M. Giese, SK 1875 Darmstadt	1 : 0+
R. Brauner, SV Hofheim	-	B. Kocevar, TEC Darmstadt	1 : 0
Bernd Kopp, TEC Darmstadt	-	S. Schydlo, SC Flörsheim	1 : 0
Peter Kopp, TEC Darmstadt	-	H.P. Zahn, SV Hanau	0 : 1
Otto Napp, SV Rüsselsheim	-	H. Kraft, SC Eppertshausen	1 : 0
Dr. H.v.Freyberg, SC Höchst	-	M. Peters, Schachfr. Ffm.	0 : 1
M. Krönke, SK 1875 Darmstadt	-	D. Beckmann, SC Höchst	0 : 1
W. Heyland, SC Höchst	-	H. Lehmann, TEC Darmstadt	0 : 1
H.D. Vötter, TEC Darmstadt	-	H. Raquet, SC Höchst	1 : 0
Dr. J.Steuer, Bad Homburg	-	B. Weber, SC Höchst	1 : 0
Dietm. Bauer, Königsspr.Ffm.	-	H. Haußig, SC Höchst	1 : 0
A. Sottocasa, Wiesbaden 1885	-	Helm. Escher, SV Oberursel	0 : 1
H. Müller, Svg.1946 Offenbach	-	H.W. Falck, Königsspr.Ffm.	1 : 0
P.M. Gerhardt, Grün-Weiß	-	W. Marzoll, Svg.1946 Offenb.	0 : 1
R. Heusinger, Grün-Weiß	-	K.H. Mösche, Svg. 1946 Offenb.	1 : 0
K.H. Maeder, Königsspr.Ffm.	-	S. Panovic, Svg.1946 Offenb.	1 : 0

Südhessen, 2. Runde 15.10.1967 in Frankfurt/Main-Nied

K.H. Maeder, SC Königsspr.Ffm.	- H. Flöel, SV Kelsterbach	1 : 0
R. Brauner, SV Hofheim	- R. Heusinger, Grün-Weiß, Ffm.	0 : 1
W. Marzoll, Svg.1946 Offenb.	- Bernd Kopp, TEC Darmstadt	0 : 1
H.P. Zahn, SV Hanau	- H. Müller, Svg.1946 Offenb.	1 : 0
H. Escher, SV Oberursel	- O. Napp, SV Rüsselsheim	1 : 0
M. Peters, Sfr. Frankfurt	- D. Bauer, SC Königsspr.	1 : 0
D. Beckmann, SC Höchst	- Dr. J.Steuer, Bad Homburg	0 : 1
H. Lehmann, TEC Darmstadt	- H.D. Vötter, TEC Darmstadt	1 : 0

3. Runde, 19.11.1967 in Oberursel/Taunus

Dr. J.Steuer, Bad Homburg	- K.H. Maeder, SC Königsspr.Ffm.	0 : 1
H.P. Zahn, SV Hanau	- H. Lehmann, TEC Darmstadt	1 : 0(k)
R. Heusinger, Grün-Weiß	- B. Kopp, TEC Darmstadt	0 : 1+
H. Escher, SV Oberursel	- M. Peters, Sfr. Frankfurt	1 : 0

4. Runde, 19.11.1967 in Oberursel/Taunus

H.P. Zahn, SV Hanau	- K.H. Maeder, Königsspr. Ffm.	0 : 1
B. Kopp, TEC Darmstadt	- H. Escher, SV Oberursel	0 : 1

+) Dieses Zeichen hinter dem Ergebnis bedeutet Remispartie, erst in der Schnellpartie gewonnen.

Mit Abschluß der 4. Runde sind damit noch die Schachfreunde K.H. Maeder, SC Königsspr., Helm. Escher, SV Oberursel, sowie aus dem Nordbezirk Rob. Koch, SK Marburg und M. Kierzek, SV Fulda, im Rennen. Die beiden letzten Runden finden wie vorgesehen am 4. Februar 1968 statt. Der Austragungsort wird noch bekanntgegeben.

Deutsche Einzelmeisterschaft in Kiel vom 26.9. - 11.10.1967

Hans Besser, SC Königsspringer, Frankfurt, errang mit dem geteilten 1. und 2. Platz wieder einen sehr beachtlichen Erfolg. Herzlichen Glückwunsch! Über den Titel wird in einem StICKkampf von 4 Partien zwischen Besser und Hübner entschieden. Jürgen Haakert, SV Grün-Weiß, konnte immerhin mit dem geteilten 9. - 12. Platz einen Achtungserfolg buchen. Aus 15 Runden verlor er zwar nur 3 Partien, machte aber zu viele Remisen, während Hessenmeister Ralf Hess, Gießen, auf dem letzten Platz landete

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1967

In der Gruppe Süd-Ost erreichte der Hessische Mannschaftsmeister - Mainzer SV 1909 E.V. nur den 3. Platz. Die erste Runde gegen Saarbrücken ging völlig unnötig und mehr als unglücklich verloren. Dafür siegte Mainz in der 2. Runde gegen den Deutschen Mannschaftsmeister von 1966, dem SK Bamberg. Durch den unglücklichen Verlust in der ersten Runde mußten die Mainzer in der 3. Runde gegen die Schachfreunde Stuttgart alles auf eine Karte setzen, während die Stuttgarter auf Sicherheit spielen konnten. Hierdurch bevorteilt siegte Stuttgart 5,5 : 2,5 gegen Mainz und wurde damit Gruppensieger.

Pokalturnier "Silberner Turm des Deutschen Schachbundes"

Die vier Runden werden wie folgt ausgetragen: Neu festgelegte Termine laut Rundschreiben des DSB vom 12.11.1967

1. Runde	2. - 03.12.1967	3. Runde	17. - 18.02.1968
2. Runde	13. - 14.01.1968	r. Runde	20. - 21.04.1968

Als Vertreter von Hessen nimmt diesmal Schachfreund Felix Grzeskowiak, SK Gießen 1858, teil.

Mit freundlichen Schachgrüßen!

Ihr
gez.: Otto Nissen

Damit ist das Spieljahr 1967/1968 im wesentlichen abgeschlossen.

Dem Mainzer Schachverein 1909 e.V. gratuliere ich herzlichst zum erneuten Gewinn des Titels " Hessischer Mannschaftsmeister ". Ebenso meinen herzlichen Glückwunsch den Gruppensiegern der Landesklasse und den Siegern der Aufstiegskämpfe.

Allen Vereinen wünsche ich einen guten Start in das Spieljahr 1968/1969.

Pokalturnier " Goldener Springer " 1967/1968

Die ersten 4 Runden sind in meinem Kundsreiben Nr. 8 vom 23.11.1967 nachzulesen. Nachstehend die beiden letzten Runden.

5.Runde 4.2.1968 in Oberursel

Robert Koch, SK Marburg	-	K.H.Maeder, SC Königsspr.	1 : 0
M.Kierzek, SV Fulda	-	H.Escher, SV Oberursel	0 : 1

6.Runde 25.2.1968 in Marburg

Helmut Escher, SV Oberursel	-	Robert Koch, SK Marburg	0 : 1
-----------------------------	---	-------------------------	-------

Sieger des Pokalturniers Goldener Springer wurde damit Schachfreund Robert Koch, SK Marburg, der berechtigt ist, am Pokalturnier Silberner Turm des DSB teilzunehmen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg. Auch meinen herzlichen Glückwunsch dem Inhaber des 2.Platzes, Schachfreund Helmut Escher, SV Oberursel.

Länderkampf Hessen - Nordrhein-Westfalen am 16./17.3.1968 in Arolsen

Der von Schachfreund K.H.Zacke (SV Arolsen) vorbildlich ausgerichtete Länderkampf endete für unsere Vertretung mit der knappen Niederlage von 9,5 : 10,5 Punkten. Bei der sehr starken Vertretung, die Nordrhein-Westfalen in den Kampf werfen konnte, kann das Ergebnis mit guter Überzeugung als ein Achtungserfolg für uns angesehen werden.

XXI.Hess. Schachkongreß vom 6. - 14.4.1968 in Einhausen Krs. Bergstr.

Noch einmal möchte ich auf die Schachmeisterschaften in Einhausen hinweisen. Unterrichten Sie vorallem die Interessenten am Hauptturnier, daß die erste Runde am Donnerstag, den 11.4.1968, 9.00 Uhr beginnt. Im übrigen hoffe ich zuversichtlich, recht viele Schachfreunde in Einhausen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Schachgrüßen !

Ihr

gez: Otto Nissen